PULS aktuell

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Puls : Monatsheft der Gruppen IMPULS + Ce Be eF**

Band (Jahr): **27 (1985)**

Heft 3: **Leicht behindert**

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

PULS aktuell

Rehaswiss

Die Rehaswiss ist eine organisation, die behinderten in Indien hilft. Mit einfachen, auf die individuelle situation des einzelnen, abgestimmter hilfe ermöglicht sie den behinderten, unabhängig zu werden, wie folgende beide beispiele zeigen:

In der Snehabhaven Society in Irinjalakuda werden junge behinderte zu schneidern ausgebildet. Nach der lehre kehren sie in ihr dorf zurück, wo sie auf eigene rechnung arbeiten. Die Rehaswiss hilft mit, diese eingliederungen zu ermöglichen.

Ein weiteres beispiel für den einfallsreichtum der indischen kontaktorganisationen der Rehaswiss: Einer blinden frau, die wegen ihrer körperlichen schwäche keine arbeit verrichten kann, wird ein handkarren mit pneurädern geschenkt. Im dorf, wo sie wohnt, war bisher kein solches gefährt vorhanden. Die lasten mussten auf dem kopf getragen werden. Durch stundenweises vermieten des handwagens erhält die frau genügend mittel, um ihren lebensunterhalt zu bestreiten. Kosten: ca. fr. 350.—.

Am freitag/samstag, 7./8. juni organisiert die Rehaswiss ein fest in Bern (im seminar Muristalden). Der reinerlös kommt behinderten in Indien zugute. Damit das fest wieder ein erfolg wird wie 1980, braucht es die mitarbeit vieler institutionen und einzelpersonen. Neben märitständen und darbietungen von behinderten und nichtbehinderten werden in einem non-stop-programm namhafte künstler auftreten.
Wer will mitmachen? Zum beispiel durch den verkauf von waren an einem märitstand, durch einen künstlerischen beitrag (musik, theater, unterhaltende darbietung). Der soll sich **sofort** melden bei Rehaswiss, postfach 74, 3000 Bern 9.

MEDAS
Kürzlich bekam ich ein telefon mit der frage, ob wir (der Ce Be eF) erfahrungen haben mit den MEDAS.
Ich weiss von nichts!

Im april 79 zum Lutz-bericht haben wir uns gegen die MEDAS (medizinische abklärungsstellen) gewehrt. Und seither?
Die MEDAS seien ausgelastet, aber man höre nichts von leuten, die schon dort gewesen sind, sagte der mann am telefon. Seine frau müsse nun gehen, zwecks abklärung von rentenansprüchen. Ob man sich da verweigern könne?
Haben Puls-leser erfahrungen gemacht? Wäre es ein thema für eine nummer oder für eine arbeitsgruppe?

Barbara Zoller, Wangenstr. 27, 3018 Bern

Neues ...aus dem Be Ce eF

Zur erinnerung:

Ce Be eF-GV am 9. märz
11.30 - 16.30
Beckenhofstr. 16, Zürich

Verpflegung selber mitbringen, für getränke ist gesorgt.
Wir hoffen, dass ihr recht zahlreich erscheint, trotzdem wir uns für eine eintägige GV entschieden haben. Ein wochenende an einem sonnigen örtchen zu einem späteren und hoffentlich klareren zeitpunkt schliessen wir nicht aus . . .

Der vorstand